

Please note: The English translation of the original German text is provided as a convenience only. Although it was prepared with great care, we cannot guarantee its accuracy or completeness. **Only the original German version is legally binding.**

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die ACREDIA TopUp^A 2019

(AVB ACREDIA TopUp 2019)

Übersicht

- Art. 1** Gegenstand der Versicherung
- Art. 2** Unter welchen Voraussetzungen besteht Versicherungsschutz?
- Art. 3** Welche Forderungen sind im Rahmen der TopUp-Versicherungssumme versichert?
- Art. 4** Welche Forderungen sind im TopUp-Vertrag nicht versichert?
- Art. 5** Wann beginnt und wann endet der Versicherungsschutz im TopUp-Vertrag?
- Art. 6** Welchen Teil trägt der Versicherungsnehmer selbst?
- Art. 7** Wodurch sind die Entschädigungsleistungen im TopUp-Vertrag begrenzt?
- Art. 8** Wie berechnet sich die Prämie und wann ist sie fällig?
- Art. 9** Änderungen oder Aufhebung der TopUp-Versicherungssumme
- Art. 10** Wie werden Zahlungen angerechnet?
- Art. 11** Was bedeutet „Deckungsstopp“ und wann tritt er ein?
- Art. 12** Welche Obliegenheiten, Melde- und Verhaltenspflichten sind zu beachten? Welche Rechte hat der Versicherer?
- Art. 13** Wann tritt der Versicherungsfall ein?
- Art. 14** Wie wird die Entschädigungsleistung im TopUp-Vertrag berechnet und wann wird sie ausgezahlt?
- Art. 15** Kann die Entschädigungsleistung verpfändet oder abgetreten werden?
- Art. 16** Laufzeit und Kündigung des TopUp-Vertrages
- Art. 17** Schlussbestimmungen

Begriffserklärung

Versicherer ist die ACREDIA Versicherung AG.

Versicherungsnehmer ist die natürliche oder juristische Person, die mit dem Versicherer den TopUp-Vertrag als Ergänzung zum Primärvertrag abgeschlossen hat.

Kunde ist die (natürliche oder juristische) Person, mit welcher der Versicherungsnehmer den Liefer- oder Leistungsvertrag abschließt und die ihm zur Zahlung verpflichtet ist.

Primärvertrag ist der im Versicherungsschein genannte Warenkreditversicherungsvertrag, den der Versicherungsnehmer mit

General Conditions of Insurance for ACREDIA TopUp^A 2019

(GCI ACREDIA TopUp 2019)

Overview

- Art. 1** Subject of the insurance
- Art. 2** What are the preconditions for insurance cover?
- Art. 3** Which receivables are covered under a TopUp Credit Limit?
- Art. 4** Which receivables are not covered under the TopUp Policy?
- Art. 5** When does insurance cover under the TopUp Policy begin and when does it end?
- Art. 6** What part of the risk is borne by the Insured for his own account?
- Art. 7** What are the limits to indemnification payments under the TopUp Policy?
- Art. 8** How is the premium calculated and when is it due?
- Art. 9** Alterations or cancellation of a TopUp Credit Limit
- Art. 10** How are payments allocated?
- Art. 11** What does “suspension of cover” mean and when does it become effective?
- Art. 12** What obligations, reporting and conduct duties must be observed? What are the Insurer’s rights?
- Art. 13** When does the insured event occur?
- Art. 14** How is the indemnification under the TopUp Policy calculated and when will it be paid?
- Art. 15** Can the indemnification be pledged or assigned?
- Art. 16** Duration and cancellation of the TopUp Policy
- Art. 17** Final provisions

Definitions

The Insurer is ACREDIA Versicherung AG.

The Insured is the natural or legal person who has concluded the TopUp Policy with the Insurer as a supplement to the Primary Policy.

The Buyer is the natural or legal person who has concluded the delivery or service contract with the Insured and who is obliged to pay him.

The Primary Policy is the trade credit insurance contract specified in the Schedule to the Policy, which the Insured has concluded with

dem Versicherer abgeschlossen hat und dessen Bestehen Voraussetzung für Abschluss und Bestand des TopUp-Vertrages ist.

TopUp-Vertrag ist der gegenständliche Versicherungsvertrag, den der Versicherungsnehmer mit dem Versicherer – in Ergänzung zum Primärvertrag – abgeschlossen hat und dem diese Allgemeinen Versicherungsbedingungen zugrunde liegen.

Primärversicherungssumme ist eine Versicherungssumme, die der Versicherer im Rahmen des Primärvertrages für einen Kunden des Versicherungsnehmers festgesetzt hat.

TopUp-Versicherungssumme ist eine Versicherungssumme, die der Versicherer im Rahmen des TopUp-Vertrages für einen Kunden des Versicherungsnehmers festgesetzt hat.

Präambel

Im Rahmen des zwischen dem Versicherungsnehmer und dem Versicherer bestehenden Primärvertrages ersetzt der Versicherer dem Versicherungsnehmer Ausfälle an rechtlich begründeten Forderungen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen, die während der Laufzeit des Primärvertrages durch Eintritt von Versicherungsfällen bei versicherten Kunden entstehen.

Der TopUp-Vertrag ist eine Ergänzung zum Primärvertrag. Der Versicherer und der Versicherungsnehmer verfolgen mit dem Abschluss des TopUp-Vertrages das gemeinsame Ziel, dem Versicherungsnehmer auch für jene Forderungen oder Forderungsteile Versicherungsschutz zu verschaffen, für welche die Deckung im Primärvertrag der Höhe nach nicht ausreicht. Zwingende Voraussetzung für Abschluss und Bestand des TopUp-Vertrages ist das Bestehen des Primärvertrages.

Art. 1 Gegenstand der Versicherung

Gegenstand des TopUp-Vertrages sind ausschließlich jene Forderungen oder Forderungsteile, die im Primärvertrag allein deshalb nicht versichert sind, weil sie eine in dessen Rahmen festgesetzte Primärversicherungssumme übersteigen. Im Rahmen des TopUp-Vertrages ersetzt der Versicherer dem Versicherungsnehmer Ausfälle an diesen Forderungen, die während der Laufzeit des TopUp-Vertrages durch Eintritt eines Versicherungsfalles bei versicherten Kunden entstehen.

Sofern im TopUp-Vertrag keine abweichenden Bestimmungen vereinbart sind, gelten die Bestimmungen des Primärvertrages (insbesondere Obliegenheiten und Risikoausschlüsse) auch für den TopUp-Vertrag. Die weiteren Voraussetzungen für den Versicherungsschutz sowie dessen Inhalt und Umfang ergeben sich aus diesen Allgemeinen Versicherungsbedingungen und den gegebenenfalls weiteren vereinbarten Bedingungen des TopUp-Vertrages.

the Insurer and the existence of which is precondition for the conclusion and the existence of the TopUp Policy.

The TopUp Policy is the present insurance contract which the Insured has concluded with the Insurer – as supplement to the Primary Policy – and which is based on these General Conditions of Insurance.

The Primary Credit Limit is a credit limit set by the Insurer on a Buyer of the Insured within the scope of the Primary Policy.

The TopUp Credit Limit is a credit limit set by the Insurer on a Buyer of the Insured within the scope of the TopUp Policy.

Preamble

Under the existing Primary Policy between the Insured and the Insurer, the Insurer will indemnify the Insured for losses on legally justified receivables from the supply of goods and services that arise during the term of the Primary Policy due to the occurrence of insured events with insured Buyers.

The TopUp Policy is a supplement to the Primary Policy. With the conclusion of the TopUp Policy the Insurer and the Insured aim to also provide the Insured with insurance cover for those receivables or parts of receivables for which the amount of cover under the Primary Policy is insufficient. The existence of the Primary Policy is a mandatory precondition for the conclusion and existence of the TopUp Policy.

Art. 1 Subject of the insurance

The TopUp Policy exclusively covers those receivables or parts of receivables that are not insured under the Primary Policy solely because they exceed a Primary Credit Limit set thereunder. Under the TopUp Policy the Insurer will indemnify the Insured for losses on these receivables that arise during the term of the TopUp Policy due to the occurrence of an insured event with insured Buyers.

Unless otherwise agreed in the TopUp Policy, the provisions of the Primary Policy (in particular obligations and risk exclusions) shall also apply to the TopUp Policy. Further preconditions for the insurance cover as well as its content and scope are set out in these General Conditions of Insurance and any other terms and conditions agreed in the TopUp Policy.

Art. 2 Unter welchen Voraussetzungen besteht Versicherungsschutz?

Voraussetzung für den Versicherungsschutz im Rahmen des TopUp-Vertrages ist,

- dass der Versicherer für den Kunden mittels Kreditmitteilung eine TopUp-Versicherungssumme festgesetzt hat und
- dass die Forderung innerhalb der TopUp-Versicherungssumme Raum gefunden hat (Art. 3).

Eine TopUp-Versicherungssumme für einen Kunden kann vom Versicherungsnehmer nur dann beantragt werden, wenn der Versicherer für den betreffenden Kunden im Primärvertrag eine Primärversicherungssumme nicht in der beantragten Höhe festgesetzt hat (Art. 1). Der Versicherer entscheidet frei über die Annahme und ist nicht verpflichtet, eine TopUp-Versicherungssumme festzusetzen.

Abweichend vom Primärvertrag besteht für den Versicherungsnehmer im Rahmen des TopUp-Vertrages keine Anbieterspflicht.

Art. 3 Welche Forderungen sind im Rahmen der TopUp-Versicherungssumme versichert?

(1) Im Rahmen der TopUp-Versicherungssumme sind die jeweils ältesten Forderungen, welche nicht mehr in der Primärversicherungssumme Raum gefunden haben, versichert. Forderungen, welche die TopUp-Versicherungssumme übersteigen, rücken erst und so weit in die TopUp-Versicherungssumme nach, als durch Bezahlung älterer im TopUp-Vertrag versicherter Forderungen oder durch das Nachrücken solcher Forderungen in die Primärversicherungssumme (Abs. 2) innerhalb der TopUp-Versicherungssumme für sie Raum wird.

(2) Wenn und so weit im TopUp-Vertrag versicherte Forderungen oder Forderungsteile nach den Bestimmungen des Primärvertrages in die Primärversicherungssumme nachrücken, besteht für diese im Rahmen des TopUp-Vertrages kein Versicherungsschutz mehr.

Art. 4 Welche Forderungen sind im TopUp-Vertrag nicht versichert?

Die Risikoausschlüsse im Primärvertrag gelten auch im Rahmen des TopUp-Vertrages (Ausnahme: Forderungen oder Forderungsteile, die nicht in der (Primär-)Versicherungssumme Raum gefunden haben).

In Ergänzung zu den Risikoausschlüssen im Primärvertrag sind im TopUp-Vertrag folgende Forderungen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen:

- a) Forderungen, die im Primärvertrag versichert sind.
- b) Forderungen, die vor Beginn des Primärvertrages entstanden sind.
- c) Forderungen, die bei Beginn des Versicherungsschutzes im Rahmen des TopUp-Vertrages (Art. 5 Abs. 1) bereits älter als das äußerste Kreditziel sind.

Art. 2 What are the preconditions for insurance cover?

Precondition for insurance cover under the TopUp Policy is

- that the Insurer has set a TopUp Credit Limit on the Buyer by means of a credit limit notification, and
- that there is room for the outstanding receivables within the TopUp Credit Limit (Art. 3).

The Insured can only apply for a TopUp Credit Limit on the Buyer if the Insurer has not set a Primary Credit Limit on the respective Buyer in the amount applied for under the Primary Policy (Art. 1). The Insurer is free to decide on acceptance and is not obliged to set a TopUp Credit Limit.

In deviation from the Primary Policy, the Insured is not obliged to offer all business for cover and apply for a TopUp Credit Limit under the TopUp Policy.

Art. 3 Which receivables are covered under a TopUp Credit Limit?

(1) Within the TopUp Credit Limit, the oldest outstanding receivables for which no capacity was left in Primary Credit Limit are insured. Receivables which exceed the TopUp Credit Limit shall only come under cover within the TopUp Credit Limit if and to the extent that there is capacity left for them within the TopUp Credit Limit due to the payment of older receivables insured or due to the moving of such receivables under the cover of the Primary Credit Limit (Par. 2).

(2) If and to the extent that receivables or parts of receivables insured under the TopUp Policy move into the insurance cover under the Primary Credit Limit in accordance with the provisions of the Primary Policy, such receivables or parts of receivables shall no longer be covered under the TopUp Policy.

Art. 4 Which receivables are not covered under the TopUp Policy?

The risk exclusions according to the Primary Policy shall also apply within the scope of the TopUp Policy (exemption: receivables or parts of receivables which exceed the (Primary) Credit Limit).

In addition to the risk exclusions specified in the Primary Policy, the following receivables are excluded from insurance cover under the TopUp Policy:

- a) Receivables which are insured under the Primary Policy.
- b) Receivables which accrued prior to the commencement of the Primary Policy.
- c) Receivables which are already older than the Maximum Extension Period at the commencement of insurance cover under the TopUp Policy (Art. 5 Par. 1).

- d) Forderungen, die nach Eintritt des Versicherungsfalles oder nach Ende des TopUp-Vertrages entstehen.
- e) Forderungen, die während eines Deckungsstopps (Art. 11) entstehen.
- f) Forderungen oder Forderungsteile, die nicht in der TopUp-Versicherungssumme Raum gefunden haben.

Art. 5 Wann beginnt und wann endet der Versicherungsschutz im TopUp-Vertrag?

(1) Im Rahmen des TopUp-Vertrages beginnt der Versicherungsschutz für einen Kunden an dem Tag, der in der Kreditmitteilung steht, aber nicht vor Beginn des TopUp-Vertrages.

(2) Der Versicherungsschutz endet gleichzeitig mit dem TopUp-Vertrag.

(3) Der Versicherungsfall muss nach Beginn und vor Ende des Versicherungsschutzes eintreten.

Art. 6 Welchen Teil trägt der Versicherungsnehmer selbst?

Der Versicherungsnehmer ist an jedem versicherten Ausfall im Rahmen des TopUp-Vertrages mit einem Selbstbehalt beteiligt, den er nicht auf andere Weise absichern darf. Der Selbstbehalt steht im Versicherungsschein, der Versicherer kann jedoch in der Kreditmitteilung (Art. 2) einen höheren Selbstbehalt festsetzen.

Art. 7 Wodurch sind die Entschädigungsleistungen im TopUp-Vertrag begrenzt?

(1) Im Rahmen des TopUp-Vertrages entschädigt der Versicherer bei jedem Kunden maximal in Höhe der für den Kunden festgesetzten TopUp-Versicherungssumme abzüglich Selbstbehalt.

(2) Die Entschädigungsleistungen für alle in einem Versicherungsjahr eingetretenen Versicherungsfälle sind insgesamt durch die Höchstentschädigung begrenzt. Die Höchstentschädigung pro Versicherungsjahr beträgt EUR 2.500.000,-. Bei vorzeitiger Beendigung des TopUp-Vertrages gilt sie nur anteilig.

(3) Die Begrenzung durch die Höchstentschädigung gilt unabhängig davon, in welcher Höhe der Versicherer TopUp-Versicherungssummen festgesetzt hat.

Art. 8 Wie berechnet sich die Prämie und wann ist sie fällig?

(1) Die Berechnung der Prämie für den TopUp-Vertrag erfolgt monatlich im Nachhinein auf Basis

- der Gesamtsumme aller TopUp-Versicherungssummen, die am letzten Kalendertag eines Monats entweder aufrecht bestehen oder in diesem Monat – vom Versicherer oder auf Wunsch des Versicherungsnehmers – aufgehoben wurden, und
- des im Versicherungsschein angeführten Prämienatzes.

d) Receivables which accrue after occurrence of an insured event or after expiry of the TopUp Policy.

e) Receivables which accrue during a period of suspension of cover (Art. 11).

f) Receivables or parts of receivables which exceed the TopUp Credit Limit.

Art. 5 When does insurance cover under the TopUp Policy begin and when does it end?

(1) Under the TopUp Policy, insurance cover for a specific Buyer commences on the day specified in the credit limit notification, but not prior to the commencement of the TopUp Policy.

(2) Insurance cover ends at the same time as the TopUp Policy.

(3) The insured event must occur after the beginning and before the end of the insurance cover.

Art. 6 What part of the risk is borne by the Insured for his own account?

The Insured shall bear a percentage of each covered loss under the TopUp Policy for its own account, which shall not be insured in any other way. The self-retention is specified in the Schedule to the Policy, however, the Insurer may set a higher self-retention in the credit limit notification (Art. 2).

Art. 7 What are the limits to indemnification payments under the TopUp Policy?

(1) Under the TopUp Policy, with respect to each Buyer, the Insurer indemnifies the Insured up to the maximum amount of the TopUp Credit Limit set on the Buyer less the self-retention.

(2) The total amount of indemnification payments for all insured events occurring in any one insurance year is limited to the Maximum Liability. The Maximum Liability per insurance year is EUR 2,500,000. In the event of an earlier termination of the TopUp Policy, it only applies pro rata.

(3) The limitation by the Maximum Liability applies irrespective of the amount of TopUp Credit Limits set by the Insurer.

Art. 8 How is the premium calculated and when is it due?

(1) The premium for the TopUp Policy is calculated monthly in retrospect on the basis of

- the total sum of all TopUp Credit Limits that either exist on the last calendar day of a month or were cancelled in that month (by the Insurer or at the Insured's request) and
- the premium rate stated in the Schedule to the Policy.

(2) Die Prämie wird zuzüglich einer allfälligen Versicherungssteuer in Rechnung gestellt und ist bei Zugang der Rechnung fällig.

(3) Tritt der Versicherer wegen Verzugs des Versicherungsnehmers mit der Erstprämie vom Vertrag zurück (§ 38 Versicherungsvertragsgesetz), hat er Anspruch auf eine Geschäftsgebühr in Höhe von 25 % der vereinbarten Mindestprämie (siehe Versicherungsschein), mindestens jedoch EUR 1.000,-.

Art. 9 Änderungen oder Aufhebung der TopUp-Versicherungssumme

(1) Der Versicherungsnehmer kann jederzeit die Erhöhung des Versicherungsschutzes für einen Kunden beantragen. Dazu beantragt der Versicherungsnehmer – den Bedingungen des Primärvertrages entsprechend – zunächst eine Erhöhung der Primärversicherungssumme. Wenn und so weit der Versicherer die Primärversicherungssumme nicht wie beantragt erhöht, kann der Versicherungsnehmer im TopUp-Vertrag eine Erhöhung der TopUp-Versicherungssumme beantragen. Der Versicherer ist jedoch frei in seiner Entscheidung, eine TopUp-Versicherungssumme in der beantragten Höhe festzusetzen.

(2) Der Versicherungsnehmer kann jederzeit die Herabsetzung oder Aufhebung einer TopUp-Versicherungssumme beantragen. Der Versicherer wird die beantragte Herabsetzung oder Aufhebung unverzüglich durchführen. Die Herabsetzung oder Aufhebung wird mit Zugang der entsprechenden Mitteilung beim Versicherungsnehmer wirksam.

(3) Der Versicherer kann die TopUp-Versicherungssumme bei Gefahrerhöhung oder aus sonstigen Gründen, die ihm berechtigt erscheinen, jederzeit herabsetzen oder aufheben. Die Herabsetzung oder Aufhebung wird mit Zugang der entsprechenden Mitteilung beim Versicherungsnehmer wirksam.

(4) Wird die TopUp-Versicherungssumme herabgesetzt, können unversicherte Forderungen erst dann in die TopUp-Versicherungssumme nachrücken, wenn durch Bezahlung älterer im TopUp-Vertrag versicherter Forderungen oder durch das Nachrücken solcher Forderungen in die Primärversicherungssumme (Art. 3) in der herabgesetzten TopUp-Versicherungssumme für sie Raum wird.

(5) Sobald die Aufhebung der TopUp-Versicherungssumme wirksam wird, tritt ein Deckungsstopp ein (Art. 11).

(6) Wird die Primärversicherungssumme aufgehoben, tritt mit Wirksamwerden dieser Aufhebung auch im TopUp-Vertrag ein Deckungsstopp (Art. 11) ein.

Art. 10 Wie werden Zahlungen angerechnet?

Die Anrechnung von Zahlungen erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Primärvertrages.

(2) The premium is invoiced together with any insurance tax and due on receipt of the invoice.

(3) If the Insurer withdraws from the policy due to the Insured's default with the first premium (§ 38 Austrian Insurance Contract Act), the Insurer shall be entitled to a business fee amounting to 25 % of the agreed minimum premium (see Schedule to the Policy), but not less than EUR 1,000.

Art. 9 Alterations or cancellation of the TopUp Credit Limit

(1) The Insured may at any time apply for an increase of the insurance cover for a Buyer. In order to this, the Insured – according to the terms of the Primary Policy – first applies for an increase of the Primary Credit Limit. If and to the extent the Insurer does not increase the Primary Credit Limit to the applied extent, the Insured can apply for an increase of the TopUp Credit Limit under the TopUp Policy. However, the Insurer is free to decide whether to set a TopUp Credit Limit in the applied amount.

(2) The Insured can at any time apply for a reduction or the cancellation of a TopUp Credit Limit. The Insurer shall carry out the requested reduction or cancellation without delay. The reduction or cancellation shall become effective upon receipt of the relevant notification by the Insured.

(3) The Insurer may reduce or cancel the TopUp Credit Limit at any time in the event of an increase in risk or for other reasons that the Insurer deems to be justified. The reduction or cancellation becomes effective upon receipt of the corresponding notification by the Insured.

(4) In case of a reduction of the TopUp Credit Limit, uninsured receivables can only be covered under the TopUp Credit Limit if and to the extent there is sufficient capacity for them within the reduced TopUp Credit Limit due to payment of older insured receivables covered under the TopUp Policy or due to movement of such receivables under the cover of the Primary Credit Limit (Art. 3).

(5) As soon as the cancellation of the TopUp Credit Limit becomes effective, cover is suspended (Art. 11).

(6) If the Primary Credit Limit is cancelled, cover shall also be suspended under the TopUp Policy (Art. 11) as soon as the cancellation of the Primary Credit Limit takes effect.

Art. 10 How are payments allocated?

Payments shall be allocated in accordance with the provisions of the Primary Policy.

Art. 11 Was bedeutet „Deckungsstopp“ und wann tritt er ein?

Sobald ein Deckungsstopp eintritt und solange er besteht,

- können bereits bestehende unversicherte Forderungen nicht in die TopUp-Versicherungssumme nachrücken und
- sind neu entstehende Forderungen vom Versicherungsschutz ausgeschlossen.

Forderungen, die bei Eintritt des Deckungsstopps versichert sind, bleiben versichert.

Ein Deckungsstopp tritt mit Eintritt eines Deckungsstopps im Primärvertrag ein und besteht so lange, als auch im Primärvertrag ein Deckungsstopp besteht. Darüber hinaus tritt ein Deckungsstopp im TopUp-Vertrag – unabhängig vom Primärvertrag – auch mit Wirksamwerden der Aufhebung der TopUp-Versicherungssumme ein (Art. 9 Abs. 5). Der Deckungsstopp tritt außer Kraft, wenn und soweit der Versicherer dies schriftlich mitteilt.

Art. 12 Welche Obliegenheiten, Melde- und Verhaltenspflichten sind zu beachten? Welche Rechte hat der Versicherer?

(1) Im Rahmen des TopUp-Vertrages gelten für den Versicherungsnehmer grundsätzlich dieselben Obliegenheiten, Melde- und Verhaltenspflichten bzw. Bestimmungen über die Rechtsfolgen von deren Verletzungen wie im Primärvertrag. Dies gilt insbesondere für die Verpflichtung des Versicherungsnehmers, dem Versicherer gefahrerhöhende Umstände oder eine Überschreitung des äußersten Kreditzieles zu melden sowie überfällige Forderungen einem Rechtsanwalt oder Inkassobüro zur Betreibung zu übergeben. Sofern die Meldeobligiegenheit, eine Überschreitung des äußersten Kreditzieles oder einen gefahrerhöhenden Umstand zu melden, bereits im Primärvertrag erfüllt bzw. eingehalten wurde, gilt sie auch im TopUp-Vertrag als erfüllt bzw. eingehalten.

(2) Eine allfällige Schadenmeldung ist für Primärvertrag und TopUp-Vertrag gesondert zu erstatten (Art. 14 Abs. 1). Hinsichtlich der Schadenmeldefrist und der sonstigen Obliegenheiten und Verhaltenspflichten des Versicherungsnehmers im Zusammenhang mit einem Versicherungsfall gelten im Übrigen die Bestimmungen des Primärvertrages.

(3) Die Rechte, die dem Versicherer im Rahmen des Primärvertrages eingeräumt sind (etwa im Namen des Versicherungsnehmers mit dem versicherten Kunden Vereinbarungen zur Absicherung von Forderungen oder zur Minderung des Ausfallrisikos zu treffen oder Einsicht in die Geschäftsunterlagen des Versicherungsnehmers zu nehmen), gelten auch im TopUp-Vertrag.

Art. 13 Wann tritt der Versicherungsfall ein?

Der Eintritt eines Versicherungsfalles im TopUp-Vertrag richtet sich nach den entsprechenden Bestimmungen über den Versicherungsfall im Primärvertrag.

Art. 11 What does “suspension of cover” mean and when does it become effective?

As soon as cover is suspended and as long as the suspension of cover is effective

- already existing uninsured receivables can not move under the cover of the TopUp Credit Limit and
- newly accruing receivables are excluded from cover.

Receivables that were already insured when cover was suspended remain insured.

Suspension of cover shall take effect when cover is suspended under the Primary Policy and shall continue to be suspended as long as the suspension of cover under the Primary Policy is effective. Furthermore, cover is also suspended under the TopUp Policy – irrespective of the Primary Policy – when the cancellation of the TopUp Credit Limit takes effect (Art. 9 Par. 5). The suspension of cover shall cease to apply if and to the extent that the Insurer gives written notification of the fact.

Art. 12 What obligations, reporting and conduct duties must be observed? What are the Insurer’s rights?

(1) Under the TopUp Policy, the Insured is in general subject to the same obligations, duties of reporting and conduct as well as the provisions regarding the legal consequences of breaches of these obligations and duties as under the Primary Policy. This applies in particular with regard to the Insured’s obligation to notify the Insurer of risk-increasing circumstances or an exceeding of the Maximum Extension Period and to commission a lawyer or debt collection agency with the collection of overdue receivables. Provided that the obligation to report an exceeding of the Maximum Extension Period or a risk-increasing circumstance has already been fulfilled or complied with in the Primary Policy, it is also deemed to have been fulfilled or complied with in the TopUp Policy.

(2) Any notification of a claim shall be made separately for the Primary Policy and the TopUp Policy (Art. 14 Par. 1). With regard to the deadline for filing a claim and the other obligations and duties of conduct of the Insured in connection with an insured event, the provisions of the Primary Policy shall also apply.

(3) The Insurer’s rights within the scope of the Primary Policy (e.g. to conclude agreements with the insured Buyer on behalf of the Insured to secure receivables or reduce the default risk or to inspect the Insured’s business documents) shall also apply under the TopUp Policy.

Art. 13 When does the insured event occur?

The occurrence of an insured event under the TopUp Policy is governed by the corresponding provisions governing the insured event under the Primary Policy.

Art. 14 Wie wird die Entschädigungsleistung im TopUp-Vertrag berechnet und wann wird sie ausgezahlt?

(1) Die Schadenabrechnung erfolgt getrennt nach Primärvertrag und TopUp-Vertrag. Um den versicherten Ausfall im Rahmen des TopUp-Vertrages zu berechnen, werden von den Forderungen, die bei Eintritt des Versicherungsfalles gegen den Kunden bestehen, folgende Beträge in der angegebenen Reihenfolge abgezogen:

- a) im TopUp-Vertrag nicht versicherte Forderungen oder Forderungsteile (Art. 4),
- b) Zahlungen ab Eintritt des Versicherungsfalles,
- c) Erlöse aus Rechten und Sicherheiten, die zur Voraussetzung für den Versicherungsschutz gemacht wurden,
- d) folgende Forderungsminderungen:

- aa) aufrechenbare Forderungen,
- bb) Rücklieferungen und Erlöse aus Eigentumsvorhalten,
- cc) Verwertungserlöse entsprechend den Bestimmungen im Primärvertrag zum Mindererlös bei Ersatzverwertung,
- dd) Erlöse aus sonstigen Rechten und Sicherheiten,
- ee) Quotenzahlungen,

soweit diese Forderungsminderungen jeweils die im TopUp-Vertrag versicherten Forderungen betreffen. Kann nicht festgestellt werden, ob sie auf versicherte oder unversicherte Forderungen entfallen, werden sie anteilig angerechnet.

(2) Für Forderungsminderungen zwischen Herabsetzung oder Aufhebung der TopUp-Versicherungssumme und Eintritt des Versicherungsfalles gelten diese Bestimmungen in gleicher Weise.

(3) Sofern die österreichische Umsatzsteuer versichert ist und von der Finanzbehörde für ein nicht eingegangenes Entgelt rückerstattet wurde, wird sie bei Kunden mit Sitz in Österreich nicht abgezogen.

(4) Der Versicherer leistet den versicherten Ausfall abzüglich Selbstbehalt als Entschädigung, soweit die Höchstentschädigung (Art. 7) nicht überschritten wird.

(5) Hinsichtlich der Auszahlung der Entschädigungsleistung gelten die entsprechenden Bestimmungen des Primärvertrages auch für den TopUp-Vertrag.

Art. 15 Kann die Entschädigungsleistung verpfändet oder abgetreten werden?

Eine Verpfändung des Anspruches auf Entschädigungsleistung aus dem TopUp-Vertrag ist nicht zulässig. Im Falle einer Abtretung bleiben die Einreden, die dem Versicherer zustehen, sowie das Recht der Aufrechnung auch gegenüber den Zessionaren bestehen. Der Schaden wird nur mit dem Versicherungsnehmer abgerechnet.

Art. 14 How is the indemnification under the TopUp Policy calculated and when will it be paid?

(1) The claim settlement shall be made separately for the Primary Policy and the Top Up Policy. In order to determine the insured loss under the TopUp Policy, the following amounts shall be deducted from the receivables due from the Buyer at the time of the occurrence of the insured event, in the order indicated:

- a) receivables or parts of receivables not insured under the TopUp Policy (Art. 4),
- b) payments accruing subsequent to the occurrence of the insured event
- c) proceeds arising from rights and security instruments which have been made a precondition for insurance cover,
- d) the following reductions:

- aa) offsettable receivables (rights of set-off),
- bb) reclaimed goods and proceeds under retention of title,
- cc) realization proceeds in accordance with the provisions of the Primary Policy regarding the shortfall of proceeds due to substitute realization,
- dd) proceeds from any other rights or security instruments,
- ee) any quota payments,

to the extent that these reductions are related to receivables insured under the TopUp Policy. If it cannot be determined whether they are attributable to insured or uninsured receivables, they shall be credited pro rata.

(2) These provisions shall apply in the same manner to any reductions occurring between the cancellation or reduction of the TopUp Credit Limit and the occurrence of the insured event.

(3) If the Austrian VAT is insured and has been refunded by the tax authorities for a payment not received, it will not be deducted when the Buyer is domiciled in Austria.

(4) The Insurer shall pay the insured loss less self-retention as indemnification, provided that the Maximum Liability (Art. 7) is not exceeded.

(5) With regard to the payment of indemnification, the corresponding provisions of the Primary Policy shall also apply to the TopUp Policy.

Art. 15 Can the indemnification be pledged or assigned?

It is not permitted to pledge the claim for indemnification under the TopUp Policy. In the event of an assignment, all legal remedies to which the Insurer is entitled, as well as the right of set-off, shall also be valid against the assignees. The loss will only be settled with the Insured.

Art. 16 Laufzeit und Kündigung des TopUp-Vertrages

Laufzeit und Kündigungsmöglichkeiten des TopUp-Vertrages stehen im Versicherungsschein. Der TopUp-Vertrag endet mit Ablauf der vereinbarten Laufzeit, jedoch spätestens – und unabhängig von der vereinbarten Laufzeit – gleichzeitig mit dem Primärvertrag.

Art. 17 Schlussbestimmungen

Die Vertragswährung, die Vertragssprache und das für den TopUp-Vertrag maßgebliche Recht richten sich nach den diesbezüglichen Bestimmungen des Primärvertrages. Etwaige Streitigkeiten, die im Zusammenhang mit dem TopUp-Vertrag entstehen, werden gemäß den dafür vorgesehenen Bestimmungen des Primärvertrages geregelt. ■

Art. 16 Duration and cancellation of the TopUp Policy

The duration and rights of cancellation of the TopUp Policy are stated in the Schedule to the Policy. The TopUp Policy expires at the end of the agreed term, but at the latest – and irrespective of the agreed term – at the same time as the Primary Policy.

Art. 17 Final provisions

The contractual currency, the contractual language and the law applicable to the TopUp Policy shall be governed by the relevant provisions of the Primary Policy. Any disputes which may arise in connection with the TopUp Policy shall be settled in accordance with the relevant provisions of the Primary Policy. ■